

Rahmenbedingungen für ehrenamtliche/freiwillige Tätigkeit in der „Orientierung“
sortiert nach Themengebieten

Kügler	Schneider	Knüfer	Empfang	Referent/innen	Kügler	Schneider	Knüfer	Kompetenz- entwicklung*
			Instutionelle Rahmenbedingungen					
x		x	ehrenamtliche Tätigkeit im Leitbild des Trägers verankern				x	
x	x	x	ehrenamtliche Arbeit in die institutionelle Infrastruktur einbinden	x	x	x	x	
x		x	als Träger gezielt nach für Ehrenamtliche geeigneten Arbeitsfeldern suchen		x	x		
x			Stellenbeschreibungen formulieren, Vereinbarungen mit den Ehrenamtlichen abschließen		x			K
x	x	x	feste Ansprechpartner/innen für Ehrenamtliche benennen und qualifizieren	x	x	x		
x	x	x	Ehrenamtliche begleiten; planmäßige Fortbildung der Ehrenamtlichen und der mit ihnen tätigen Hauptamtlichen organisieren	x	x	x		K
x			Ehrenamtliche in die Kommunikation des Trägers einbinden, bei Bedarf unterstützen, Netzwerke Ehrenamtlicher fördern					K
x	x		eine Konfliktkultur (z.B. zwischen Haupt- und Ehrenamt) schaffen und fördern					
x		x	notwendige finanzielle Mittel bereitstellen		x	x		
x	x		angemessene Räume und Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellen	x	x			
x			Auslagen erstatten					
x		x	ehrenamtliche Tätigkeit versichern und die Ehrenamtlichen darüber informieren	x		x		
x		x	Anerkennungsformen entwickeln	x	x	x		
x			für die ehrenamtliche Tätigkeit werben, Öffentlichkeitsarbeit (auch als Teil der Anerkennung)					K
x	x		Nachweis über die geleistete Arbeit und geschaffene Werte („Arbeitszeugnis für Ehrenamtliche“) erstellen					K
			Kompetenzbezogene Rahmenbedingungen					
x	x		vor Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit Gespräche mit Interessent/innen über ihre Kompetenzen, Erfahrungen und Interessen führen	x	x			K
x			„Schnupperangebote“ und Probeaktivitäten ermöglichen					K
	x		neue Ehrenamtliche durch erfahrene Ehrenamtliche und Hauptamtliche („Tutoren“) begleiten lassen					K
	x		Vorbereitungsseminare und arbeitsfeldbezogene Fortbildungen anbieten oder vermitteln					K
			Rahmenbedingungen für Selbstbestimmung					
x	x	x	die Vielfalt der Motive für ehrenamtliches Engagement akzeptieren		x	x		
x		x	verschiedene Aufgaben zur Auswahl anbieten			x		
x	x	x	sich ändernde Interessen berücksichtigen		x	x		
x	x	x	Mitspracherechte einräumen		x	x		
x	x	x	die Umsetzung eigener Ideen der Ehrenamtlichen ermöglichen	x	x	x		
x	x		transparente Strukturen schaffen					K
x			Arbeitsinhalt und Verantwortung der Ehrenamtlichen für beide Seiten klar abstecken	x				K
	x		Arbeitszeit, voraussichtliche Dauer und Arbeitsumfang klären		x			
x	x	x	freie Zeiteinteilung erleichtern		x	x		
x	x		Möglichkeiten für die Unterbrechung oder den Ausstieg aus der Aufgabe verabreden		x			

* in besonderer Weise relevant für die Kompetenzentwicklung der ehrenamtlichen Referent/innen

Rahmenbedingungen für ehrenamtliche/freiwillige Tätigkeit in der „Orientierung“
 sortiert nach dem Grad der Realisierung für die **ehrenamtlichen Referent/innen**

Kügler	Schneider	Knüfer	Empfang	Referent/innen	Kügler	Schneider	Knüfer	Kompetenz- entwicklung*
			übereinstimmende Einschätzung: ist realisiert					
x	x	x	ehrenamtliche Arbeit in die institutionelle Infrastruktur einbinden	x	x	x		
x	x	x	feste Ansprechpartner/innen für Ehrenamtliche benennen und qualifizieren	x	x	x		
x	x	x	Ehrenamtliche begleiten; planmäßige Fortbildung der Ehrenamtlichen und der mit ihnen tätigen Hauptamtlichen organisieren	x	x	x		K
x	x	x	die Umsetzung eigener Ideen der Ehrenamtlichen ermöglichen	x	x	x		
x		x	Anerkennungsformen entwickeln	x	x	x		
			differierende Einschätzungen: 2/3					
x		x	als Träger gezielt nach für Ehrenamtliche geeigneten Arbeitsfeldern suchen		x	x		
x	x		vor Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit Gespräche mit Interessent/innen über ihre Kompetenzen, Erfahrungen und Interessen führen	x	x			K
x		x	notwendige finanzielle Mittel bereitstellen		x	x		
x	x		angemessene Räume und Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellen	x	x			
x		x	ehrenamtliche Tätigkeit versichern und die Ehrenamtlichen darüber informieren	x		x		
x	x	x	die Vielfalt der Motive für ehrenamtliches Engagement akzeptieren		x	x		
x	x	x	sich ändernde Interessen berücksichtigen		x	x		
x	x	x	Mitspracherechte einräumen		x	x		
x	x	x	freie Zeiteinteilung erleichtern		x	x		
			1/3					
x		x	ehrenamtliche Tätigkeit im Leitbild des Trägers verankern			x		
x		x	verschiedene Aufgaben zur Auswahl anbieten			x		
x			Arbeitsinhalt und Verantwortung der Ehrenamtlichen für beide Seiten klar abstecken	x				K
	x		Arbeitszeit, voraussichtliche Dauer und Arbeitsumfang klären		x			
x			Stellenbeschreibungen formulieren, Vereinbarungen mit den Ehrenamtlichen abschließen		x			K
x	x		Möglichkeiten für die Unterbrechung oder den Ausstieg aus der Aufgabe verabreden		x			
			übereinstimmende Einschätzung: ist nicht realisiert					
x			für die ehrenamtliche Tätigkeit werben, Öffentlichkeitsarbeit (auch als Teil der Anerkennung)					K
x			„Schnupperangebote“ und Probeaktivitäten ermöglichen					K
	x		neue Ehrenamtliche durch erfahrene Ehrenamtliche und Hauptamtliche („Tutoren“) begleiten lassen					K
	x		Vorbereitungsseminare und arbeitsfeldbezogene Fortbildungen anbieten oder vermitteln					K
x	x		transparente Strukturen schaffen					K
x			Ehrenamtliche in die Kommunikation des Trägers einbinden, bei Bedarf unterstützen, Netzwerke Ehrenamtlicher fördern					K
x	x		eine Konfliktkultur (z.B. zwischen Haupt- und Ehrenamt) schaffen und fördern					
x			Auslagen erstatten					
x	x		Nachweis über die geleistete Arbeit und geschaffene Werte („Arbeitszeugnis für Ehrenamtliche“) erstellen					K

Rahmenbedingungen für ehrenamtliche/freiwillige Tätigkeit in der „Orientierung“
 sortiert nach dem Grad der Realisierung für die **Ehrenamtlichen am Empfang**

Küßler	Schneider	Knüfer	Empfang	Referent/innen	Küßler	Schneider	Knüfer	Kompetenz- entwicklung*
			übereinstimmende Einschätzung: ist realisiert					
x	x	x	ehrenamtliche Arbeit in die institutionelle Infrastruktur einbinden	x	x	x		
x	x	x	feste Ansprechpartner/innen für Ehrenamtliche benennen und qualifizieren	x	x	x		
x	x	x	Ehrenamtliche begleiten; planmäßige Fortbildung der Ehrenamtlichen und der mit ihnen tätigen Hauptamtlichen organisieren	x	x	x		K
x	x	x	die Vielfalt der Motive für ehrenamtliches Engagement akzeptieren		x	x		
x	x	x	sich ändernde Interessen berücksichtigen		x	x		
x	x	x	Mitspracherechte einräumen		x	x		
x	x	x	die Umsetzung eigener Ideen der Ehrenamtlichen ermöglichen	x	x	x		
x	x	x	freie Zeiteinteilung erleichtern		x	x		
			differierende Einschätzungen: 2/3					
x		x	ehrenamtliche Tätigkeit im Leitbild des Trägers verankern				x	
x		x	als Träger gezielt nach für Ehrenamtliche geeigneten Arbeitsfeldern suchen		x	x		
x	x		vor Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit Gespräche mit Interessent/innen über ihre Kompetenzen, Erfahrungen und Interessen führen	x	x			K
x		x	verschiedene Aufgaben zur Auswahl anbieten				x	
x	x		transparente Strukturen schaffen					K
x	x		eine Konfliktkultur (z.B. zwischen Haupt- und Ehrenamt) schaffen und fördern					
x		x	notwendige finanzielle Mittel bereitstellen		x	x		
x	x		angemessene Räume und Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellen	x	x			
x		x	ehrenamtliche Tätigkeit versichern und die Ehrenamtlichen darüber informieren	x		x		
x		x	Anerkennungsformen entwickeln	x	x	x		
x	x		Möglichkeiten für die Unterbrechung oder den Ausstieg aus der Aufgabe verabreden		x			
x	x		Nachweis über die geleistete Arbeit und geschaffene Werte („Arbeitszeugnis für Ehrenamtliche“) erstellen					K
			1/3					
x			für die ehrenamtliche Tätigkeit werben, Öffentlichkeitsarbeit (auch als Teil der Anerkennung)					K
x			„Schnupperangebote“ und Probeaktivitäten ermöglichen					K
x			Arbeitsinhalt und Verantwortung der Ehrenamtlichen für beide Seiten klar abstecken	x				K
	x		Arbeitszeit, voraussichtliche Dauer und Arbeitsumfang klären		x			
x			Stellenbeschreibungen formulieren, Vereinbarungen mit den Ehrenamtlichen abschließen		x			K
	x		neue Ehrenamtliche durch erfahrene Ehrenamtliche und Hauptamtliche („Tutoren“) begleiten lassen					K
	x		Vorbereitungsseminare und arbeitsfeldbezogene Fortbildungen anbieten oder vermitteln					K
x			Ehrenamtliche in die Kommunikation des Trägers einbinden, bei Bedarf unterstützen, Netzwerke Ehrenamtlicher fördern					K
x			Auslagen erstatten					